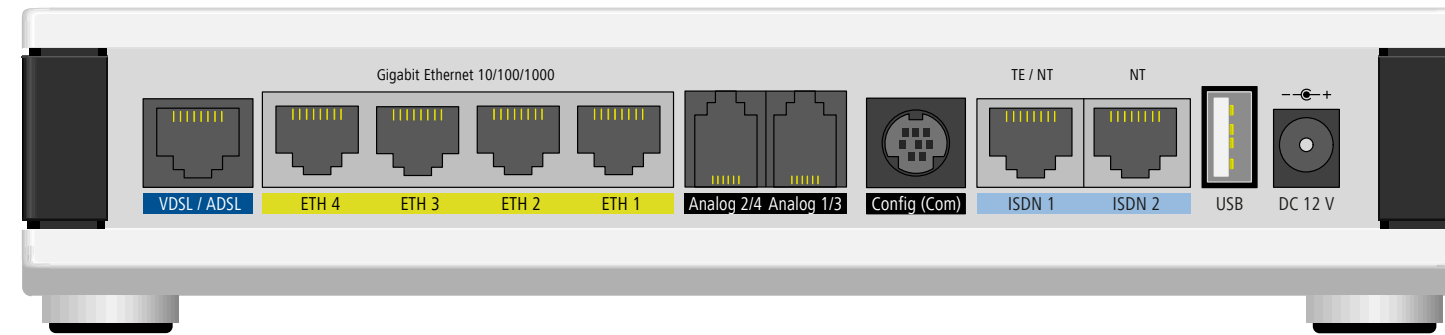


# LANCOM 1793VA

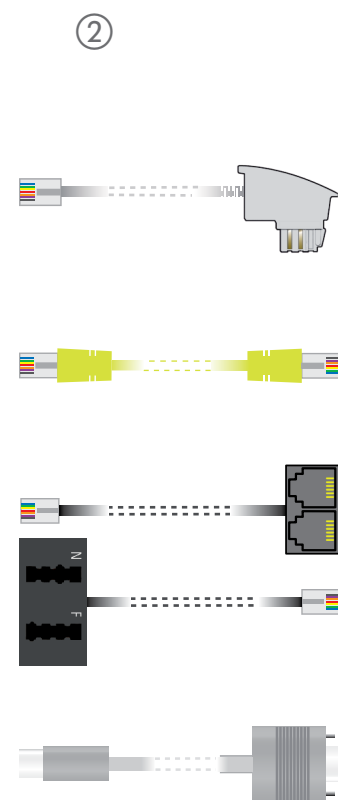
## Hardware-Schnellübersicht



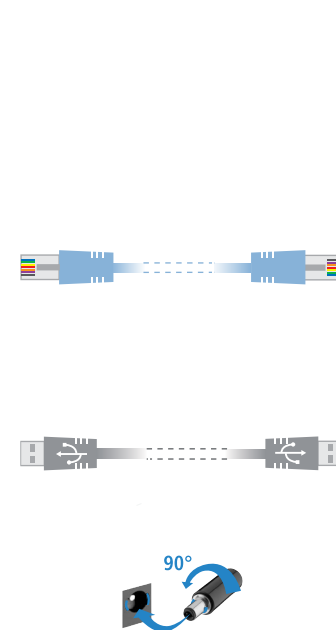
**LANCOM**  
Systems



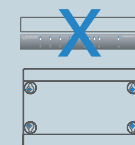
- ① **VDSL- / ADSL-Schnittstelle**  
Verbinden Sie die VDSL-Schnittstelle und die TAE-Dose des Providers mit Hilfe des beiliegenden DSL-Kabels für den IP-basierten Anschluss. (Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Internetprovider.)
- ② **Ethernet-Schnittstellen**  
Verbinden Sie eine der Schnittstellen ETH 1 bis ETH 4 mit dem Kabel mit kiwi-farbenem Stecker mit Ihrem PC oder einem LAN-Switch.
- ③ **Analog-Schnittstellen**  
Sie können analoge Endgeräte direkt über RJ11 oder mit Hilfe der beiliegenden TAE-Adapter entweder direkt oder über die zusätzlich beiliegenden RJ11-Twin-Adapter an den analogen Schnittstellen anschließen. Die RJ11-Twin-Adapter sind bei Ansicht in die Buchsen mit untenliegender Kontaktleiste wie folgt beschaltet:  
Anschluß an Router Port 1/3: Port 1 links, Port 3 rechts  
Anschluß an Router Port 2/4: Port 2 links, Port 4 rechts
- ④ **Konfigurations-Schnittstelle**  
Zur Konfiguration des Gerätes über die serielle Schnittstelle wird ein serielles Konfigurationskabel benötigt (als Zubehör erhältlich).



- ⑤ **ISDN-Schnittstellen**  
ISDN 1:  
Interner (NT) bzw. externer (TE) ISDN-Bus. Die Funktion wird über LCOS gesteuert.  
ISDN 2:  
Interner (NT) ISDN-Bus.  
  
Ein 100-Ohm-Widerstand zum Leitungsabschluss ist über LCOS schaltbar.
- ⑥ **USB-Schnittstelle**  
Verbinden Sie ein USB-Speichermedium oder einen USB-Drucker mit der USB-Schnittstelle.
- ⑦ **Power**  
Drehen Sie den Bajonettstecker des Netzteilkabels nach dem Einstecken ins Gerät um 90° nach rechts, bis dieser einrastet. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil!



- Das sollten Sie beim Aufstellen beachten**
- > Keine Gegenstände auf der Geräteoberseite ablegen oder mehrere Geräte stapeln
  - > Bei Aufstellung auf dem Tisch GummifüÙe ankleben
  - > Bei Wandmontage beiliegende Bohrschablone verwenden

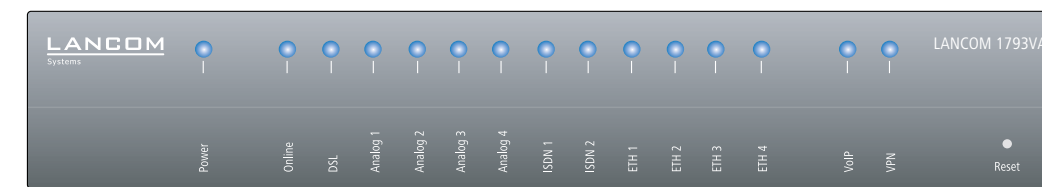


- > Seitliche Lüftungsschlitze freihalten
- > Rackeinbau mit Hilfe des optionalen LANCOM Rack Mount (nicht im Lieferumfang).



Beachten Sie unbedingt vor Inbetriebnahme die im beiliegenden Installation Guide aufgeführten Informationen zur bestimmungsgemäÙen Verwendung!

MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN



① Power	⑤ ISDN
Aus: Gerät ausgeschaltet	Aus: Schnittstelle ausgeschaltet
Grün dauerhaft an*: Gerät betriebsbereit bzw. Gerät gekoppelt und LANCOM Management Cloud (LMC) erreichbar	Grün dauerhaft an: D-Kanal aktiv
Grün / rot blinkend: Kein Passwort gesetzt. Ohne Passwort sind die Konfigurationsdaten des Geräts ungeschützt.	Grün flackernd: ISDN-Datenübertragung
Rot blinkend: Zeit- oder Gebührenlimit erreicht	Rot flackernd: ISDN-Übertragungsfehler
1x grün invers blinkend*: Verbindung zur LMC aktiv, Pairing OK, Gerät nicht geclaiamt	Rot / orange blinkend: ISDN-Hardwarefehler
2x grün invers blinkend*: Pairing-Fehler bzw. LMC-Aktivierungscode nicht vorhanden	
3x grün invers blinkend*: LMC nicht erreichbar bzw. Kommunikationsfehler	
② Online	⑥ ETH
Aus: WAN-Verbindung nicht aktiv	Aus: Kein Netzwerkgerät angeschlossen
Grün dauerhaft an: WAN-Verbindung aktiv	Grün dauerhaft an: Verbindung zu Netzwerkgerät betriebsbereit, kein Datenverkehr
Rot dauerhaft an: WAN-Verbindungsfehler	Grün flackernd: Datenübertragung
③ DSL	⑦ VoIP
Aus: Schnittstelle ausgeschaltet	Aus: Keine SIP-Accounts definiert oder VCM abgeschaltet
Grün dauerhaft an: DSL-Verbindung aktiv	Grün dauerhaft an: Alle definierten und aktiven SIP-Accounts (abgehend) wurden erfolgreich registriert
Grün flackernd: DSL-Datenübertragung	Rot dauerhaft an: Nicht alle definierten und aktiven SIP-Accounts wurden registriert (ggfs. noch im Aufbau)
Rot flackernd: DSL-Übertragungsfehler	Rot oder grün invers blitzend: Anzahl der aktuell genutzten Leitungen (im Aufbau oder verbunden)
Rot / orange blinkend: DSL-Hardwarefehler	
Orange blinkend: DSL Training	
Orange dauerhaft an: DSL Sync	
Grün blinkend: DSL-Verbindungsaufbau	
④ Analog	⑧ VPN
Aus: Schnittstelle ausgeschaltet	Aus: VPN-Verbindung nicht aktiv
Grün dauerhaft an: Schnittstelle eingeschaltet	Grün dauerhaft an: VPN-Verbindung aktiv
Orange blinkend: Ankommender Ruf	Grün blitzend: VPN-Verbindungsaufbau
Grün blinkend: Verbindung aktiv	
	⑨ Reset
	Reset-Taster: Bedienung über z.B. Büroklammer kurzes Drücken: Neustart des Gerätes langes Drücken: Reset des Gerätes

\*) Die zusätzlichen Status der Power-LED werden alternierend im 5-Sekunden-Wechsel angezeigt, wenn die Verwaltung des Gerätes über die LANCOM Management Cloud aktiviert ist

Hardware	
Spannungsversorgung	12 V DC, externes Steckernetzteil (230 V); Bajonett-Stecker zur Sicherung gegen Herausziehen
Leistungsaufnahme	Max. ca. 15 W
Umgebung	Temperaturbereich 0–35 °C; Luftfeuchtigkeit 0–95 %; nicht kondensierend
Gehäuse	Robustes Kunststoffgehäuse, Anschlüsse auf der Rückseite, für Wandmontage vorbereitet, Kensington-Lock; Maße 210 x 45 x 140 mm (B x H x T)
Anzahl Lüfter	Keine; lüfterloses Design ohne rotierende Teile, hohe MTBF
Schnittstellen	
WAN: VDSL2	> VDSL2 nach ITU G.993.2; Profile 8a, 8b, 8c, 8d, 12a, 12b, 17a, 35b > VDSL Supervectoring nach ITU G.993.2 (Annex Q) > VDSL2-Vectoring nach ITU G.993.5 (G.Vector) > Kompatibel zu VDSL2 der Deutschen Telekom > Kompatibel zum U-R2-Anschluss der Deutschen Telekom (1TR112) > ADSL2+ over ISDN nach ITU G.992.5 Annex B/J mit DPBO, ITU G.992.3 und ITU G.992.1 > ADSL2+ over POTS nach ITU G.992.5 Annex A/M mit DPBO, ITU G.992.3 und ITU G.992.1 > Unterstützt nur eine virtuelle Verbindung im ATM (VPI-VCI-Paar) zur selben Zeit
ETH	4 individuelle Ports, 10 / 100 / 1000 MBit/s Gigabit Ethernet, im Auslieferungszustand als Switch geschaltet. Bis zu 3 Ports können als zusätzliche WAN-Ports geschaltet werden. Ethernet-Ports können in der LCOS-Konfiguration elektrisch deaktiviert werden.
USB	USB 2.0 Hi-Speed Host-Port zum Anschluss von USB-Druckern (USB-Druck-Server), seriellen Geräten (COM-Port-Server) oder USB-Datenträgern (FAT-Dateisystem)
ISDN 1 / ISDN 2	ISDN 1: Interner (NT) bzw. externer (TE) ISDN-Bus. Die Funktion wird über LCOS gesteuert. Verbinden Sie der Einstellung entsprechend das hellblaue ISDN Kabel mit dem NTB oder dem ISDN-Endgerät. ISDN 2: Interner (NT) ISDN-Bus. Verbinden Sie die ISDN-Schnittstelle mit dem hellblauen ISDN-Kabel und dem ISDN-Gerät.
Analog 1 / Analog 3 Analog 2 / Analog 4 Config (Com) / V.24	Verwenden Sie die Kabel Ihrer analogen Endgeräte, um diese mit den analogen Schnittstellen zu verbinden. Verwenden Sie ggf. die beiliegenden Adapter. Serielle Konfigurationsschnittstelle / COM-Port (8-pol. Mini-DIN): 9.600–115.200 Baud, optional zum Anschluss eines Analog-/GPRS-Modems geeignet. Unterstützt internen COM-Port-Server und ermöglicht die transparente asynchrone Übertragung serieller Daten via TCP.
WAN-Protokolle	
VDSL, ADSL, Ethernet	PPPoE, PPPoA, IPoA, Multi-PPPoE, ML-PPP, PPTP (PAC oder PNS) und IPoE (mit oder ohne DHCP), RIP-1, RIP-2, VLAN
ISDN	DSS1 (Euro-ISDN), PPP, X75, HDLC, ML-PPP, V.110/GSM/HSCSD
Konformitätserklärung	
Hiermit erklärt LANCOM Systems, dass dieses Gerät den Richtlinien 2014/30/EU und 2014/35/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <a href="http://www.lancom-systems.de/ce/">www.lancom-systems.de/ce/</a>	
Lieferumfang	
Handbuch	Hardware-Schnellübersicht (DE/EN); Installation Guide (DE/EN)
Kabel	1 Ethernet-Kabel, 3 m (kiwi-farbene Stecker); 1 DSL-Kabel für IP-basierten Anschluss, 4,25 m; 1 ISDN-Kabel, 3 m (hellblaue Stecker)
Adapter	4 TAE-Adapter (RJ11 - TAE), 2 RJ11-Twin-Adapter
Netzteil	Externes Steckernetzteil (230 V) NEST 12 V / 2 A DCIS; Hohl / Bajonett (EU), LANCOM Art.-Nr. 111303 (nicht für WW-Geräte)

Das Produkt enthält separate Komponenten, die als sogenannte Open Source Software eigenen Lizenzen, insbesondere der General Public License (GPL), unterliegen. Die Lizenzinformationen zur Geräte-Firmware (LCOS) finden Sie auf der WEBconfig des Geräts unter dem Menüpunkt „Extras->Lizenzinformationen“. Sofern die jeweilige Lizenz dies verlangt, werden Quelldateien zu den betroffenen Software-Komponenten auf Anfrage über einen Download-Server bereitgestellt.